

Ein König in Tuttlingen

Hohen Besuch aus fernen Landen hatte Tuttlingen dieser Tage: Oberbürgermeister **Michael Beck** empfing **Saida Naaba Ouedragou**, einen Regionalkönig aus Burkina Faso, und seine Begleiter, **Melitta Bode**, **Dr. Frank Breinlinger** und **Dr. Harald Stallforth** von den Tuttlinger Lions sowie **Passam Tiendrebeogo** vom Hilfsfonds Burkina Faso im Rathaus. Zustande gekommen war der Besuch über den Lions-Club: Seit vielen Jahren organisieren Dr. Breinlinger und Tiendrebeogo die Mango-Verkaufsaktionen für Burkina Faso, deren Erlös für den Neubau von Schulen verwendet wird. Natürlich ist der Gast nicht der König von Burkina Faso, denn das „Land der Auf-



Beim Empfang im Rathaus: Melitta Bode, OB Michael Beck, Passam Tiendrebeogo sowie der Regionalkönig aus Burkina Faso, Saidou Naaba Ouedraogo.

FOTO: KK

rechten“, wie der Name übersetzt heißt, ist seit der Unabhängigkeit im Jahr 1960 eine Präsidialdemokratie. Naaba (König) Ouedraogu herrscht über etwa eine halbe der 13 Millionen Menschen des Landes. Er wird nun auf dem Heuberg und im Bodenseeraum ein landwirtschaftliches Praktikum absolvieren, um seine Erfahrungen dann für seine Landsleute nutzbar machen

zu können. Durch das Tuttlinger Hilfsprojekt sind innerhalb der letzten sechs Jahre in Burkina Faso fünf Schulen für insgesamt 300 000 Euro gebaut worden. „Dieses Geld kommt in voller Höhe direkt bei uns an“, freut sich der König. „Nicht wie bei den Geldern der Entwicklungshilfe, bei denen immer auch ein Teil in die Verwaltung fließt“ ergänzte er schmunzelnd.